Bericht des Event Directors zum Gordon Bennett Rennen 2026

Das Gordon Bennett Rennen 2026 hat einmal mehr eindrucksvoll gezeigt, warum dieses Rennen zu den bedeutendsten und traditionsreichsten Luftsportveranstaltungen der Welt gehört. Seit über einem Jahrhundert verbindet es Innovation, Abenteuer, internationale Freundschaft und sportlichen Wettbewerb auf höchstem Niveau. Gleichzeitig hat die diesjährige Veranstaltung verdeutlicht, dass wir als Gemeinschaft vor wichtigen Herausforderungen stehen, wenn wir dieses einzigartige Erbe langfristig sichern wollen.

Mein erster und ausdrücklicher Dank gilt dem gesamten Organisationsteam und der vielen Volunteers unter der Leitung von Sebastian Eimers. Was in der Kürze der Zeit und insbesondere in den entscheidenden Tagen vor dem Rennen geleistet wurde, verdient höchste Anerkennung. Die Organisation eines Gordon Bennett Rennens ist eine komplexe internationale Aufgabe, die nur durch das Engagement zahlreicher ehrenamtlicher und professioneller Helfer möglich wird. Die Zusammenarbeit zwischen Organisation, Behörden, Sponsoren, Teams und Freiwilligen war teils sehr herausfordernd und hat am Ende auch zum Erfolg der Veranstaltung beigetragen.

Besonders herausfordernd war die meteorologische Situation rund um den Start. Die Wetterentwicklung erforderte eine intensive Analyse und fortlaufende Neubewertung aller verfügbaren Daten. Die Startentscheidung wurde nach sorgfältiger Abwägung aller sicherheitsrelevanten Faktoren getroffen. Sicherheit der Teilnehmer hatte dabei stets höchste Priorität. Rückblickend bin ich überzeugt, dass wir unter den gegebenen Umständen die richtige Entscheidung getroffen haben.

Das Rennen selbst entwickelte sich anschließend zu einem sportlich hochinteressanten Wettbewerb mit anspruchsvollen Entscheidungen für die Teams. Die Crews zeigten eindrucksvoll ihr Können, ihre Erfahrung und ihre Belastbarkeit. Genau diese Kombination aus Strategie, Meteorologie, Teamarbeit und Gasballooning Know How macht den besonderen Reiz des Gordon Bennett Rennens aus.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen teilnehmenden Teams, Sponsoren, Partnern und Unterstützern. Besonders bedanken möchte ich mich bei den politischen Vertretern und Institutionen, die die Veranstaltung begleitet und unterstützt haben. Stellvertretend sei hier Stefan Klett, Präsident des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen, genannt, der die Bedeutung des Luftsports und des Gordon Bennett Rennens als Schirmherr sehr unterstützt hat.

Besonders erfreulich war die öffentliche Wahrnehmung der Veranstaltung. Das Rennen erzielte über klassische Medien, digitale Plattformen und soziale Netzwerke eine bemerkenswerte Reichweite und erreichte Zuschauer weit über die Grenzen der Ballonsportgemeinschaft hinaus. 2.5 Millionen Views nur alleine auf Facebook und Instagramm zeigen wie sehr das Rennen von Interesse ist. Dies zeigt, dass die Faszination des Gordon Bennett Rennens auch heute nichts von ihrer Strahlkraft verloren hat und Menschen weltweit begeistert.

Dennoch müssen wir uns auch kritisch mit der Zukunft auseinandersetzen. Das Rennen ist nach wie vor eines der wichtigsten Luftsportereignisse weltweit, kränkelt jedoch an mehreren Stellen. Die Finanzierung wird schwieriger, ehrenamtliche Ressourcen werden knapper, die Anforderungen an Organisation und Kommunikation steigen kontinuierlich und die Genehmigungsprozesse werden zunehmend komplexer. Die Zusammenarbeit mit den zuständigen Behörden verlief konstruktiv und lösungsorientiert, dennoch ist der organisatorische Aufwand für Ausrichter mittlerweile enorm. Für die Zukunft müssen wir gemeinsam mit Behörden, Sponsoren, Verbänden und der FAI-Wege finden, um hohe Sicherheitsstandards mit praktikablen und planbaren Verfahren zu verbinden.

Das Gordon Bennett Rennen 2026 war ein großer Erfolg. Gleichzeitig sollte es für uns allen Ansporn sein, die Veranstaltung weiterzuentwickeln, neue Ideen zuzulassen und das Rennen gemeinsam fit für die kommenden Jahrzehnte zu machen. Nur so können wir sicherstellen, dass diese einzigartige Tradition auch zukünftige Generationen von Ballonfahrern und Luftsportbegeisterten inspiriert. Gerne nehme ich euer Feedback und Kritik auf um im kommenden Jahr zur CIA Plenary die Ideen und Kritiken vorzustellen.

David Strasmann
Event Director 69th FAI Coupe Aéronautique Gordon Bennett